

Das Gymnasium Kronshagen hat einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Wir ermuntern unsere Schülerinnen und Schüler, bei Interesse bereits frühzeitig die spannende Welt der Naturwissenschaften zu erforschen.

Dabei legen wir darauf Wert, insbesondere auch Mädchen anzusprechen und so vielleicht noch verborgene Talente zu entdecken.

Die naturwissenschaftlichen Fachräume des Gymnasiums Kronshagen bieten hervorragende Möglichkeiten, eigenständig Experimente zu planen und durchzuführen.

Das Gymnasium Kronshagen ist MINT-EC Schule und vergibt daher an Schülerinnen und Schüler mit außergewöhnlichem Engagement in den Naturwissenschaften ein besonderes Zertifikat. Für dieses Zertifikat können beim Forschungsangebot bereits wertvolle Punkte gesammelt werden, eine Teilnahme ist jedoch keine Voraussetzung für das MINT- EC Zertifikat.

Die Schule bietet im AG-Bereich und im Wahlpflichtbereich auch in der Mittelstufe zahlreiche Möglichkeiten, das Interesse im naturwissenschaftlichen Bereich weiter zu fördern.



Auf einen Blick

Am Gymnasium Kronshagen gibt es in der 5. und 6. Klassenstufe ein Angebot mit dem Schwerpunkt Forschen und Experimentieren.

Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse am fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Experimentieren. Auch das Programmieren von LEGO Robotern wird ein Teil dieses Angebotes sein.

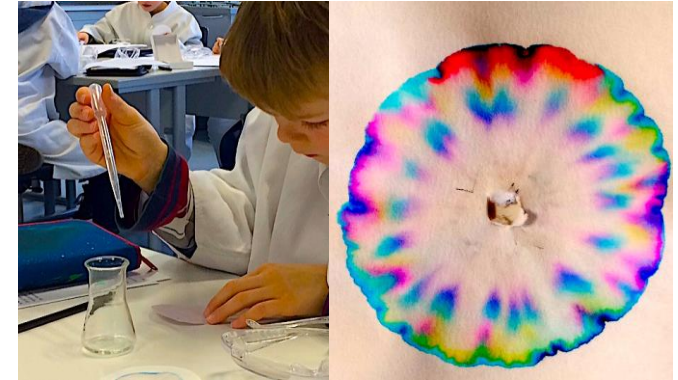
Unser Angebot im Überblick

1. Halbjahr Klasse 5	Exkursionen, Fachtage und andere Aktionen zu ausgewählten Schwerpunkten
2. Halbjahr Klasse 5	Doppelstunde „Forschen und Experimentieren“ (alle zwei Wochen)
1. Halbjahr Klasse 6	Doppelstunde „Forschen und Experimentieren“ (alle zwei Wochen)
2. Halbjahr Klasse 6	Exkursionen, Fachtage und andere Aktionen zu ausgewählten Schwerpunkten

Gymnasium Kronshagen

Suchsdorfer Weg 35, 24119 Kronshagen

Tel 0431 / 23724 - 294
 Fax 0431 / 23724 - 142
 E-Mail gymnasium@kronshagen.de
 Web www.gymnasium-kronshagen.de



Angebot für junge Forscherinnen und Forscher

Die spannende Welt der
Naturwissenschaften entdecken

Welche Ziele haben wir?

Mit diesem Angebot wollen wir Schülerinnen und Schülern einen Platz geben, die Freude und Interesse am Experimentieren, am Forschen und an Technik haben. Vorkenntnisse werden dafür nicht benötigt.

Vielleicht wurden aber auch in der Grundschule bereits erste Erfahrungen gesammelt und Leidenschaften geweckt. Diese ersten Erfahrungen aufzugreifen und weiter zu entwickeln gehört ebenfalls zu unseren Zielen.

Wie erreichen wir diese?

Wir führen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an Naturphänomenen in diesem Angebot zusammen.

Im zweiten Halbjahr der 5. Klasse und im ersten Halbjahr der 6. Klasse werden zusätzliche Stunden angeboten, die zum Forschen und Experimentieren anregen. Es werden bewusst fächerübergreifende naturwissenschaftliche Themen ausgewählt.



Wie gestalten wir das Angebot?

Klasse 5

Im ersten Halbjahr gibt es bereits Aktionen zu ausgewählten Schwerpunkten. Diese können z.B. einen Fachtag oder eine Exkursion beinhalten.

Im zweiten Halbjahr findet alle zwei Wochen zusätzlich zum regulären Unterricht eine Doppelstunde „Forschen und Experimentieren“ statt.



Experimentieren

Die klassischen naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächer Biologie, Physik und Chemie bieten zahlreiche übergreifende Themengebiete.

So werden einzelne Projekte zu Themenbereichen wie Feuer, Wasser, Luft oder Energie mit Experimenten und Möglichkeiten zum selbständigen Forschen angeboten.

Nebenbei werden naturwissenschaftliche Kompetenzen wie das Planen und Durchführen von Experimenten geschult, sowie erste einfache Modellvorstellungen zur Erklärung naturwissenschaftlicher Phänomene genutzt.

Klasse 6

Im ersten Halbjahr wird der zusätzliche Unterricht auch um das spielerische Programmieren von LEGO Robotern erweitert.

LEGO Roboter

Durch die Programmierung von LEGO Robotern wird eine kindgemäße Einführung in das Programmieren ermöglicht.

Die auf Symbole gestützte Programmierung der Roboter bietet dabei einen Einstieg, ohne dass eine echte Programmiersprache gelernt werden müsste.



Im zweiten Halbjahr folgen wiederum Fachtage und Exkursionen zu außerschulischen Lernorten.

